

Englisch

Erste Texte schreiben

5./6. Klasse



Üben in

15

Minuten

city trip

sightseeing



Willkommen!

Willkommen im Übungsheft Englisch in 15 Minuten!

Hier findest du zum Thema „Erste Texte schreiben“ viele Übungen. Such dir jeden Tag eine Doppelseite aus, die du bearbeiten magst. Lies zunächst den Erklärtext und löse dann die Aufgaben. Die Monster sind die Wächter der Zeit: Versuche, in 15 Minuten fertig zu sein!

Überprüfen kannst du deine Aufgaben mit dem Lösungsteil in der Mitte des Heftes. Diesen kannst du auch einfach herausnehmen: Löse vorsichtig die Klammern, entnimm den Lösungsteil und verschließe die Klammern wieder.

Wenn du mit einer Doppelseite fertig bist, trage ein, wie lange du gebraucht hast, und bewerte, wie die Aufgaben gelaufen sind.

Am Ende des Übungsheftes findest du einen Lernkalender. Halte dort fest, wie fit du in den einzelnen Themen bist. Wiederhole Themen, wenn du länger als 15 Minuten gebraucht hast oder deine Übungen fehlerhaft waren.

Duden

Englisch

Erste Texte schreiben

5./6. Klasse



Dudenverlag
Berlin

1

Tipps und Tricks rund ums Schreiben

Wörter sammeln	4
Auf den Satzbau achten	6
Richtige Zeiten verwenden	8
Ideen und Gedanken ordnen	10
Täglich schreiben	12
Spielerisch mit Sprache umgehen	14
Eigene Texte korrigieren	16

2

Beschreiben

Eine Person beschreiben	18
Einen Gegenstand beschreiben	20
Gegenstände und Personen vergleichen	22
Die Lage von etwas beschreiben	24
Einen Ort beschreiben	26
Ein Hobby beschreiben	28
Einen Weg beschreiben	38
Einen Steckbrief erstellen	40

3

Berichten

Uhrzeit und Datumsangaben	42
Über einen Tagesablauf berichten	44
Eine Unterhaltung schreiben	46
Vom Urlaub erzählen	48

4**Erklären**

Ein Rezept schreiben.....	50
Eine Gebrauchsanweisung schreiben	52

5**Argumentieren**

Pro und Kontra	54
Eine Buchbeschreibung erstellen.....	56

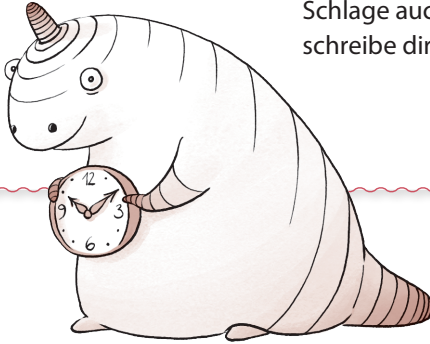
6**Erzählen**

Eine Geschichte schreiben	58
Wissenswertes über Märchen	60
Ein eigenes Märchen schreiben	62
Lernkalender	64

Wörter sammeln

Je genauer und ausführlicher ein Text werden soll, desto mehr Detailwissen und englische Vokabeln benötigst du. Lege dir daher vor dem Schreiben eine kleine **Wörtersammlung** an. Notiere dir dafür das Thema deines Textes auf einem Blatt Papier und sammle alle englischen Wörter, die dir dazu einfallen.

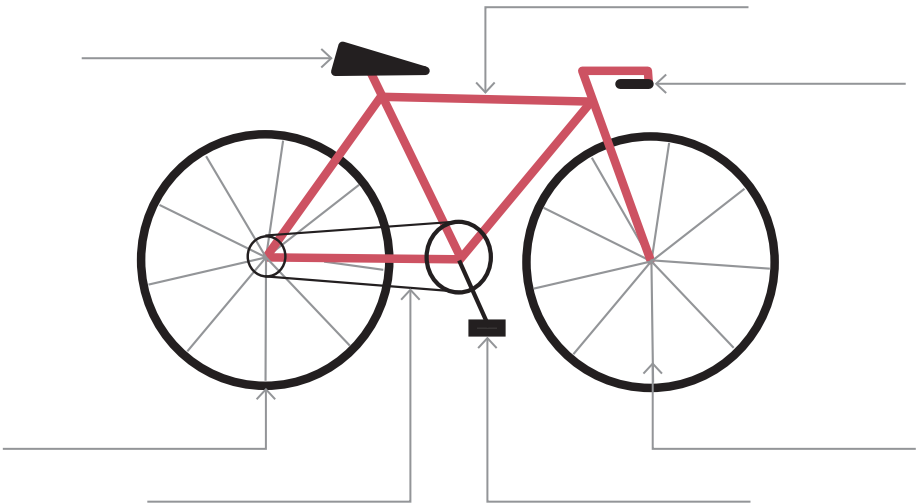
Schlage auch in einem Wörterbuch nach und schreibe dir neue Vokabeln auf.



1

Sammele Wörter zum Thema Fahrrad: Beschrifte die Fahrradteile!

tyre - pedal - frame - handlebar - spoke - saddle - chain



2 Überlege: Welche anderen Vokabeln rund ums Fahrrad kennst du?

3 Fährst du Fahrrad? Schreibe einen kurzen Text darüber! Die Fragen helfen dir dabei.

- Do you like riding a bike?
- How often do you ride your bike?
- Where do you go?
- What's your bike like?
- Do you always wear a helmet?

1

2

3

4

5

6

So liefen die Übungen:



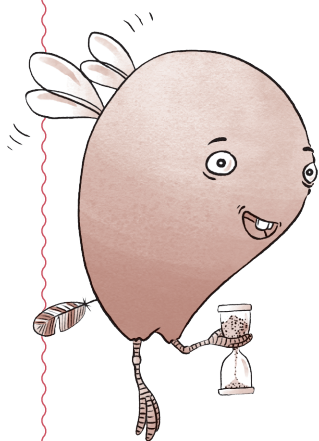


Auf den Satzbau achten

Schreibst du Texte in einer anderen Sprache, musst du an den entsprechenden Aufbau eines Satzes denken. In einem englischen Satz stehen Verben immer nach der Person oder Sache, um die es geht.

Beispiel: Emma loves books.

Neben der Person und dem Verb gibt es noch die sogenannten **Objekte**. Ihre Stellung im Satz hängt von ihrer jeweiligen Bedeutung ab:



→ Angaben zur **Häufigkeit** (*always, sometimes, never* usw.) stehen **zwischen Subjekt und Verb**.

Beispiel: Tina often helps her father.

→ Werden Formen von *to be* verwendet, stehen die weiteren Angaben **hinter dem Verb**.

Beispiel: I am often late for school.

→ **Ortsangaben** stehen immer **vor Zeitangaben**.

Beispiel: Joshua never goes to school on Saturdays.

1 Finde jeweils den Fehler in der Wortstellung und korrigiere die Sätze.

Always we go biking on Saturdays.

Anne and Amy visit their brother sometimes in Switzerland.

We in summer often a lot of ice cream eat.

Our teacher every summer travels to England.

2

Emma hat einen Aufsatz über ihre Heimatstadt geschrieben, doch leider sind die Sätze durcheinandergeraten. Hilf Emma, den Aufsatz neu zu schreiben.

Clark - My - is - name - Emma. London - live - in - I.
a - wonderful - My - city - hometown - is. London, - There -
river - the river Thames - is - a - flows - big - through - flows - that.
the Tower of London. - Close - the - is - river - to
stores - The - family - royal - their - crown jewels - there.
Buckingham - is - Palace - an - building - important - too.
there - lives - Elizabeth - Queen.
love - London Eye, - I - the big ferris wheel.
small cabins - You - sit - the wheel -
can - turns - while - in - and - have - you - a fantastic view -
city - of - the.

So liefen die Übungen:





1

2

3

4

5

6

Richtige Zeiten verwenden

Bevor du einen Text schreibst, überlege dir, welche Zeit du verwenden musst. Je nach Textform sind unterschiedliche Zeitformen nötig:

→ **Rezepte, Gebrauchsanweisungen** oder **Beschreibungen** erfordern die Gegenwartsform, das Simple Present. Gebildet wird es mit der Grundform (Infinitiv) des Verbs. In der 3. Person Singular wird an den Infinitiv ein -s angehängt. Dabei ändern manche Verben ihre Schreibweise.

Beispiele: We all **like** ice cream.

She **says** nice things.

He **hurries** to catch the train.

→ **Erzählungen** und **Berichte** werden meist in der Vergangenheit geschrieben, dem Simple Past. Das Simple Past wird regelmäßig gebildet, indem man die Endung -ed an den Stamm des Verbs anhängt. Es gibt aber auch unregelmäßige Formen, die musst du auswendig lernen.

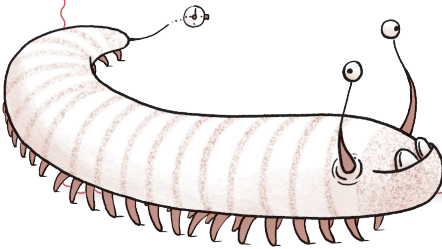
Beispiele: to look – I **looked** at him.

to drink – She **drank** a glass of water.

→ Für **Ereignisse**, die **in der Zukunft** geschehen, verwendet man das Futur. Im Englischen gibt es zwei Möglichkeiten, dieses zu bilden. Das **going-to-future** nutzt man für geplante Ereignisse, das **will-future** für spontane Entscheidungen, Vermutungen und Versprechen.

Beispiele: Tomorrow I **am going to** walk to the restaurant.

Perhaps I **will walk** to the restaurant later.



1

Auf dem Bauernhof gibt es viel zu beobachten. Beschreibe, was du siehst. Setze die Verben in der richtigen Zeitform in die Lücken ein.

A farm is a busy place. What does everybody do?

The farmer _____ his tractor. (to drive)

The cow _____ water. (to drink)

The hen _____ eggs. (to lay)

The farmer's wife _____ the eggs. (to collect)

The dog _____ . (to sleep)

2 **Berichte, was du gestern auf dem Bauernhof beobachtet hast. Verwende das Simple Past.**

The farmer drove his tractor.

3 **Fülle die Lücken. Achte auf Signalwörter und setze die richtige Zeitform ein.**

Yesterday, a house _____ (is) on fire. The fire fighters _____ (work) hard to stop the fire.

The bus driver _____ (take) the children to school every day.

My mum and I plan a trip to London. We _____ (visit) Buckingham Palace and Madame Tussaud's next year.

My dad _____ (eat) pizza every Sunday while he _____ (watch) football on TV.

Perhaps he _____ (walk) to his sister's house later.

So liefen die Übungen:



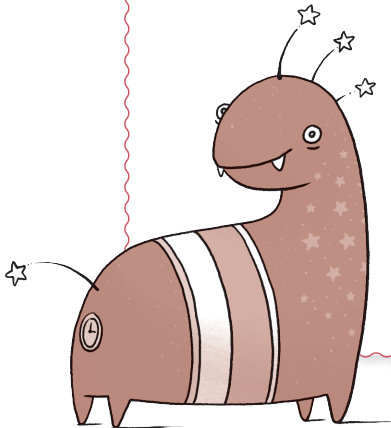
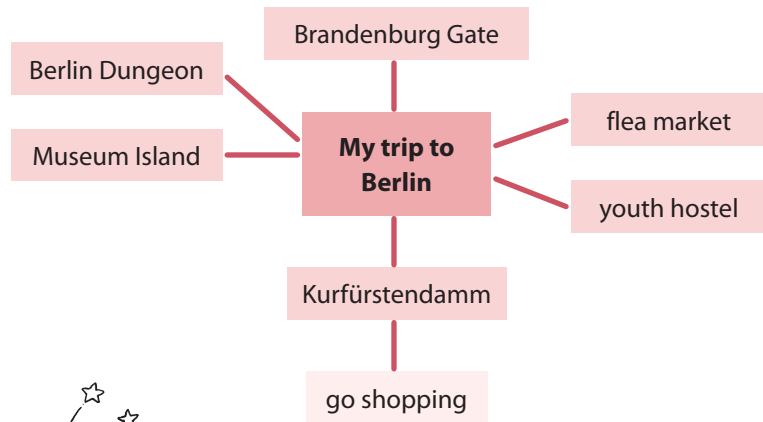


- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Ideen und Gedanken ordnen

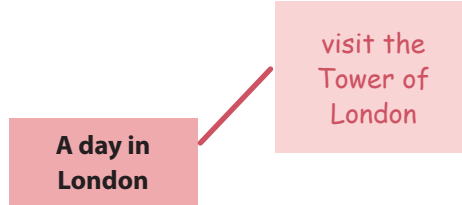
Bevor du einen Text oder eine Geschichte verfasst, ist es hilfreich, eine **Ideensammlung** anzufertigen und die **eigenen Gedanken** zu **ordnen**, zum **Beispiel mit einer sogenannten Mindmap**.

Notiere das **Thema** oder die Idee **in der Mitte** eines Blattes und ergänze deine Gedanken. Zuerst sieht es etwas unordentlich aus, aber nach und nach entsteht eine Ordnung. Du hast quasi eine **Landkarte deiner Gedanken** erstellt.



Alternativ kannst du deine Ideen auch auf Klebezetteln sammeln. Diese kannst du ganz einfach an eine Wand anheften und beliebig neu anordnen – auch in Form einer Mindmap. Mit unterschiedlichen Farben kannst du zum Beispiel festlegen, welche Gedanken am wichtigsten sind.

- 1 Erstelle eine eigene Mindmap zum Thema „A day in London“. Was würdest du unternehmen?



- 2 Schreibe nun einige Sätze zu deinem „Tag in London“. Was siehst du dir an? Wohin gehst du? Nutze deine Mindmap aus Aufgabe 1 und achte auf die Zeitform.

On my day in London I am going to visit the Tower of London.

After that

So liefen die Übungen:





Täglich schreiben

Schreiben ist auch Übungssache – also schreibe so viele Texte wie möglich. Vielleicht legst du dir ein kleines Schreibtagebuch an, in das du zum Beispiel jeden Abend **das schönste Erlebnis des Tages** einträgst.

Verwende dazu am besten das *Simple Past*.

Das *Simple Past* wird für eine Handlung verwendet, die in der Vergangenheit liegt und nun beendet ist, und für mehrere Handlungen, die in der Vergangenheit aufeinanderfolgten und nun ebenfalls abgeschlossen sind.

Es gibt Signalwörter, die dir zeigen, wann das *Simple Past* gefordert ist: *yesterday, last week, last month, last year, ago* sowie in Verbindung mit einer Jahreszahl.

Beispiel: Yesterday I had soccer practice and scored a goal! I was so happy!



- 1 In Tagebüchern geht es oft um Gefühle. Kennst du die Vokabeln? Finde das Gegenteil.

excited _____ to love _____

happy _____ to smile _____

- 2 Versuche dir beim Schreiben Schwerpunkte zu setzen. Verwende zum Beispiel eine Woche lang möglichst viele Vokabeln, die Gefühle ausdrücken. Schreibe hier Vokabeln zum Thema Gefühle auf.
